

## Der Löwe

Löwen sind Raubtiere aus der Familie der Katzen. Man nennt den Löwen den „König der Tiere“. Ein Männchen wiegt bis zu 250 Kilogramm. Es ist mit Schwanz gemessen 2,70 m lang. Die Weibchen sind etwas kleiner.

Löwen leben gesellig in Rudeln von 20 -30 Tieren.

Löwen verteidigen ihr Revier bis zum Letzten. Wenn ein fremdes Männchen versucht einzudringen, wird es abgewehrt. Dann erklingt auch das donnernde Gebrüll, das über mehrere Kilometer zu hören ist. Auch fremde Weibchen werden von den Löwinnen nicht geduldet.



Ein Löwenmännchen verbringt meist nur vier Jahre im Rudel. Dann verliert er das Interesse an dieser Familie.

Alle 2 Jahre wirft eine Löwin 2-5 Junge. Die Jungen haben bei der Geburt ein geflecktes Fell und sind blind. In den ersten zwei Monaten bekommen sie Muttermilch. Dann nimmt die Löwin sie mit zur Jagd. Die ersten zwei Lebensjahre verbringen die kleinen Löwen bei der Mutter, danach müssen sie alleine für sich sorgen.

Löwen jagen nur, wenn sie hungrig sind und meist erst dann, wenn es anfängt, dunkel zu werden.

Tagsüber dösen und schlafen sie. Für die Jagd sind die Löwinnen zuständig.

Das Löwenmännchen schleppt die Beute an einen schattigen Platz.

Es darf zuerst fressen, danach die Löwenmutter und die Jungen. Beutetiere sind Zebras, Gnus, Gazelle und Antilopen.

Löwen gibt es heute nur noch in Afrika und in einer kleinen Gegend in Indien.

